



Weiter Weg für das Tierwohl

Kleine Zeitung/Oberkärnten | Seite 19 | 13. Juli 2021
Auflage: 86.502 | Reichweite: 236.000

Tierärztekammer

KOMMENTAR



Alexander Tengg

alexander.tengg@kleinezeitung.at

Weiter Weg für das Tierwohl

Es sind besonders tragische Umstände, die die Tierhalterin um ihr Fohlen brachten. Eines zeigt sich jedenfalls ganz klar: Besonders an Wochenenden ist die tierärztliche Versorgung in der Region alles andere als gesichert. Der Bereitschaftsdienst ist eine Leistung, die freiwillig erbracht wird. Das ist allen Tierärzten, die sich für diesen melden, hoch anzurechnen. Ist die Arbeitswoche im regulären Praxisbetrieb nämlich ohnehin schon (über)fordernd, wird das Opfer wochenends noch größer. Gerade Großtierpraktiker sind meist ohnehin rund um die Uhr erreichbar.

Mit Blick in die „ausgedünnten“ Täler, wo wirklich jeder Tierarzt zählt, verheißen fehlende Nachfolger keine guten Aussichten. Mit gerade einmal drei Kliniken sind Tierärzte Einzelkämpfer. Den politischen Entscheidungsträgern müsste es wert sein, bei sinkender Bereitschaft Notdienste mit finanzieller Anerkennung entsprechend zu fördern.